

[5749.] Neues Taschenbuch für 1840!

Bei Gustav Heckenast in Pests ist erschienen und wird nur auf Verlangen in feste Rechnung versandt:

I r i s.

Taschenbuch für das Jahr 1840.

Herausgegeben

von

Johann Graf Mailáth und Dr. Sigmund Saphir.

Mit 6 Stahlstichen von E. Mahlknecht und

E. Mayer.

12. Velinpap., in rothe Seide elegant gebunden 3, 1/2 16 1/2.
2, 1/2 18 1/2 netto. Pracht-Ausgabe in gepressten Leder-
Einband. 5, 1/2 12 1/2 netto.

Inhalt:

Cécilie, von Amalia Bezeredy. — Die Gillerthalerin im Insurrections-Kriege 1809. Gedicht von L. A. Frankl. (Mit einem Stahlstich.) — Lustige Hochzeitslieder, von Friedrich Halm. — Bemerkungen auf einer Reise von Viterbienfeld in Oesterreich nach Temesvár. Im Jahre 1806. Von J. L. Pyrker. — Scene aus dem Lustspiel: „Weh' dem, der lügt," von F. Grillparzer. — Meliska. Frei nach Mar-changy von M. Enk. — Balladen, von J. N. Vogl. — Gedichte, von Ludwig August Frankl. — Flora, das wallachische Blumenmädchen. Gedicht von Levitschnigg. (Mit einem Stahlstich.) — Die Leiden der Wohlthätigkeit. Humoristisches Lebensbild von Johann Langer. — Gedichte, von J. G. Seidl. — Ein Dugend, von Betty Paoli. — Die Badekur. Eine Erzählung von Saphire. — Griechische Mädchen. Poetische Illustration von A. F. D. Herold. (Mit einem Stahlstich.) — Stoffe, von Karoline Pichler. — Epigrammatische Albumblätter, von Ernst Freiherrn v. Fuchterleben. — Metrische Correspondenz zwischen dem Freiherrn v. Hammer Purgstall und Franz Gräffer. — Erster und letzter Ruf. Historische Novelle aus den Zeiten der Kreuzzüge. (Nach italienischen Quellen.) Von Friedrich Oskar Ritter v. Stahl. — Gedichte, von Fr. Fürst Schwarzenberg. — List und Thalsberg, von Jedliß. — Reminiscenzen aus meinem Tagebuch, von Uffo Horn. — Der Sonntagsstrauch, Gedicht von G. Treumund. (Mit einem Stahlstich.) — Johann Kemény, Fürst von Siebenbürgen. Von Benigni v. Wildenberg. — Die Zigeuner-Familie, Gedicht von Levitschnigg. (Mit einem Stahlstich.) — Sonette, von Bauernfeld. — An den verkannten Dichter. Von D. Anton Passy. — Die Perle der Mohiten, von Baron Nikolaus Tosika. — Elegien, von Georg Tretter. — Im Herbst, von Karoline D. — Gedichte, von G. Treumund. — Der Harfner. Alte krainerische Sage von Leopold Kordesch. — Helena Trinyi, von Johann Grafen Mailáth. — Blau oder Schwarz, von Elise. — Mädchen und Krieger, von Constanze. — Liebste Wohnung, von Kössinger. Zeit und Tod. Scene aus der Dichtung: „Ahasver, der Ruhelose," von Ch. Kuffner. — Die Fantasie, von Amalia Bezeredy. — Die Schatzkammer in den Karpaten. Erzählung von Fr. Kölesfy.

[5750.] In Commission erschien bei mir so eben:

Kreuzer, J. J. Pfarrer, Beschreibung u. Geschichte der ehemal. Stifts-, jetzigen Pfarrkirche zum heil. Adalbert in Aachen, und des daran bestandenen Collegiat-Stiftes. M. e. Abhdlg. vom Prof. C. P. Vock: „über die Parkanlagen beim Palaste Karls d. Gr." M. 1 Abb. 8. geh. 80. S. 12 1/2.

(Hiervon wird unverlangt nichts versandt.)

Ideen Napoleon's. Von dem Prinzen Louis Napoleon Bonaparte. Aus d. Fr. mit einer Einleitung von Dr. F. Schulte. gr. 8. geh. (11 B.) 20 1/2.

Edln u. Aachen, 18. Oct. 1839.

Ludwig Kohnen.

[5751.] So eben sind in unserem Verlage erschienen und versendet worden:

Platonis opera omnia. Recogn. J. G. Baiteus, Jo. Caspar Orellius, Aug. Guilielm. Winkelmannus. Fasc. III. 4 maj. geh. 1 1/2.

Dasselbe. Schulausgabe. 16.

Vol. VII. Gorgias et Io. 9 1/2. Vol. VIII. Philebus 6 1/2. Meno et Alcibiades 6 1/2.

Sichelberg, J., methodischer Leitfaden zum gründlichen Unterricht in der Naturgeschichte für höhere Lehranstalten. 1. Thl. Thierkunde. gr. 8. 10 Bogen. Pr. 10 1/2.

Sell, Dr. Wilhelm, über die römisch rechtliche Aufhebungsart der Obligationen durch concursus duarum causarum lucrativarum. Eine civilrechtliche Erörterung. Nach den Quellen bearbeitet. gr. 8. 12 Bogen. geh. 21 1/2.

In einigen Wochen kann versendet werden:

Handbuch

der

poetischen Nationalliteratur der Deutschen,

von Haller bis auf die neueste Zeit.

Vollständige Sammlung von Musterstücken aus allen Dichtern und Dichtungsformen, nebst Angabe der frühern Lesarten, biographischen Notizen und literarisch-ästhetischem Commentar

von

Dr. Heinrich Kurz, Professor.

Lexikon-Format. circa 100 Bogen.

Da dieses Werk sich durch Schönheit des Neufers, durch Billigkeit des Preises und durch ganz eigenthümliche und neue Eigenschaften von den übrigen Handbüchern dieser Art auszeichnet und auch neben den trefflichsten derselben einen wenigstens sehr ehrenvollen Platz einnehmen wird, so bitten wir, uns gefälligst den möglichen Bedarf schleunigst anzugeben.

Salusti

Catilina et Jugurtha cum var. cod. Turic. et editionum Gerlach et Kritz, Orationes et epistolae ex fide cod. Vatic., Ciceronis Catilinaria, Livii libror. CXI. epitom. Recogn. Jo. Casp. Orellius. 12.

Auch betreffend dieses Buch wäre uns eine gefällige Angabe des Bedarfs sehr lieb.

Bei gefälliger Verwendung für beide obige Werke werden wir unsern verehrt. Herren Collegen gern besondere Vortheile gestatten.

Zürich, im October.

Meyer & Zeller.

[5752.] An alle Buchhandlungen ist jetzt versandt:

Historisches Taschenbuch.

Herausgegeben

von

Friedrich von Raumer.

Neue Folge. Erster Jahrgang.

gr. 12. cart. 2 1/2.

Die erste Folge des Historischen Taschenbuchs besteht aus zehn Jahrgängen (1830—39), die im Ladenpreise 19 1/2 16 1/2 kosten. Ich erlasse aber sowohl den ersten bis fünften (1830—34) als den sechsten bis zehnten Jahrgang (1835—39)

zusammengenommen für fünf Thaler,

sodass die ganze Folge zehn Thaler kostet. Einzelne kostet jeder dieser zehn Jahrgänge 1 1/2 8 1/2.

Leipzig, im October 1839.

S. A. Brockhaus.